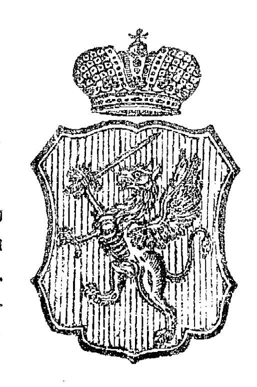
Лифляндскія Губерниск. Вѣдомости

Издаются по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятьницамъ. Цѣна за годъ безъ пересылки 3 руб., съ пересылкою по почтѣ 4½ руб. сер. съ доставкою на домъ 4 руб. серебромъ. — Подписка принимается въ редакціи и во всѣхъ Почтовыхъ Конторахъ.



Livländische Gouvernements-Zeitung.

Die Zeitung erscheint Montags, Mittwochs u. Freitags. Der Preis derselben beträgt ohne Übersendung 3 Rbl. S., mit Übersendung durch die Post 4½ Rbl. S. und mit der Zustellung in's Haus 4 Rbl. S. — Bestellungen auf die Zeitung werden in der Gouvernements-Regierung und in allen Post-Comptoirs angenommen.

№ 46. Середа. 25. Апрѣля — Mittwoch, den 25. April 1856.

ЧАСТЬ ОФФИЦІАЛЬНАЯ. — Officieller Theil.

Отдѣлъ мѣстный. — Locale Abtheilung.

Anordnungen u. Bekanntmachungen der Livl. Gouvernements-Regierung.

Mittelst Allerh. Tagesb. im Civ.-Ressort vom 1. bis zum 6. April c. sind befördert worden: zu Coll.-Räthen: der stellvertr. außerordentliche Professor der Kaiserl. Moskauschen Universität Warneck; der Adjunct der Kaiserl. Charkowschen Universität Beyer; der Lector der Kais. Kasanschen Universität Scharbe und der Lector der Kaiserl. Charkowschen Universität Struwe; zu Hofräthen: der Oberlehrer des zweiten Kiewschen Gymnasiums Bayer; der jüng. Lehrer des St. Petersburger 2. Gymnasiums Lemm; d. Lehrer d. St. Petersburger evangelischen Petri-Kirchen-Schule Koßmann; zum Coll.-Assessor: der Lehrer der St. Petersburger evangelischen Petri-Kirchen-Schule Wissendorff; zu Tit.-Räthen: der Secretair beim Präsidenten d. Kaiserl. Academie d. Wissensch. Kleiber; der Kowelsche Bezirks-Inspectors-Geh. v. Keller; zu Coll.-Secr.: die jüng. Lehrer: d. Nowotscherkaskischen Gymnasiums Baron Lindemann; des Chersonschen Gymnasiums Harten; des Archangelschen Gymnas. Möller; d. Nowgorodschen Wiß u. d. Kalugaschen Strauch; d. außeretatmäßige Lehrer beim Richelieuschen Lyceum Mayer; der Lehrer des Revalschen Gymnasiums Kranhals; der stellvertr. Translateur in der Canzelei des Wolhynischen Gouv.-Chefs Ungebauer; zu Gouv.-Secr.: der Lehrer der Libauschen höhern Kreisschule Matthei; der Lehrer der Fellinschen Kreisschule Wiedemann (Allerh. Tagesb. vom 3. April c., Nr. 66); der Lehrer der Porchowschen Kreisschule Müller; der Aktuar der Reichscanzelei Bernhard; zu Coll.-Registr.: der Lehrer der Tichwinschen Kreisschule Müller; der Canzeleibeamte d. Departement des Ministeriums der Volks-Aufklärung Stüber; der Kanzeleibeamte des Wolhynischen Kameralhofes Schubert; der Canzeleibeamte d. Kowelschen Bezirks-Verwaltung Schultz; ist ernannt worden: der ält. Arzt beim Hospital des Tulaschen Collegiums allgem. Fürsorge, Coll.-Rath Dr. med. Koch zum Saratowschen Medic.-Inspector; sind im Dienst angestellt worden: d. Dr. med. Wigandt als Ordinator beim Tulaschen Stadthospital; d. dim. wirkl. Staatsr. Liprandi, mit Zuzählung zum Ministerium d. Apanagen; der zur Ruff. Unterthän. übergetr. Ausländer Behr als jüng. Lehrer am Nowotscherkaskisch. Gymnasium; der dim. Coll.-Rath Saß, als Ranenburgscher Bezirks-Inspector; der dim. Tit.-Rath Urban als Canzeleibeamter bei der 2. Abth. des III. Dep. Eines Dir. Senats; der dim. Coll.-Secr. Werner als Canzeleibeamter bei der Charkowschen Kreisrentei; ist nach geschehener Wahl bestätigt worden: der im J. 1840 dim. Stabsrittm. d. Chevalier-Reg. Ihrer Maj. v. Benckendorf als Landrath des Ehstl. Oberlandgerichts; ist übergeführt worden: der Buchhalter der Verwaltung des 1. Kreises der Wege-Communication, Coll.-Secr. Fabricius als Beamter zum St. Petersburger Postamt; sind beurl. word.: d. jüng. Beamte zu bes. Aufträgen beim Livl. Gouv.-Chef, Coll.-Secr. Baron Bistram nach Kissingen auf 4 Monate (Allerh. Tagesb. vom 4. April c., Nr. 67); der ordentl. Professor der Kaiserl. Dorpater Universität, Staatsr. Erdmann nach Deutschland auf 4 Monate, incl. d. Hundstagsferien (Allerh. Tagesb. vom 7. April c., Nr. 70); sind des Dienstes entl.: auf ihre Bitte: d. außeretatmäßige jüng. Lehrer des Wiknaschen adeligen Instituts, Tit.-Rath Pelitz; d. Buguruslansche Postmeister, Coll.-Registr. Rummel.

* *
*

In Anlaß dessen, daß von Guts-Verwaltungen bei Ertheilung von Attestaten an Bauern zur freien Fahrt auf der Chaussée die Vorschrift des Punkt II. 7, der mittelst Patents vom 11. Juli 1855, Nr. 175, publicirten Chausséesteuer-

taxe nicht gehörig beobachtet worden ist, wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung desmittelst eingeschärft, solche Vorschrift in allen Stücken genau zu befolgen, widrigenfalls die Contravenienten sich der im Artikel 1438 des Strafcodex angedrohten Pön des 6fachen Steuersatzes zu gewärtigen haben.

Riga-Schloß, 11. April 1856. Nr. 1545.

* * *

Im Verfolg der mittelst Gouvernements-Zeitung vom 7. April 1854, Nr. 27, geschehenen Publikation, die Contremarquen für gestellte Podwodden betreffend, wird von der Livländischen Gouvernements-Regierung Allen, die es angeht, zur Erfüllung und Nachachtung eröffnet, wie zufolge Schreibens des Livländischen Domainenhofes das Ministerium der Reichsbesitzlichkeiten am 2. Februar 1856, Nr. 28, dem Domainenhofe vorgeschrieben hat, darauf zu sehen, daß bei Ertheilung von Contremarquen für gestellte Podwodden von Seiten der Parthieoffiziere in Grundlage des Artikels 448 des Ustavs über Landesprästanden auch die General-Quittungen ertheilt und daß auf den Contremarquen die Aufschriften gemacht werden, welchen Gemeinden namentlich solche gehören.

Riga-Schloß, 11. April 1856. Nr. 1546.

* * *

In Folge der Auflösung der Reichswehr werden Sonnabend, den 28. April c. in Riga 8 Kronszugpferde öffentlich versteigert werden, als welches von der Livländischen Gouvernements-Regierung zur allgemeinen Wissenschaft und Beachtung hiedurch bekannt gemacht wird.

Riga-Schloß, 24. April 1856. Nr. 1839.

Лифляндское Губернское Правленіе симъ объявляетъ, что по случаю отпуска Дружины въ Субботу, 28 числа сего Апрѣля мѣсяца, продаваться будетъ въ г. Ригѣ съ аукціоннаго торга 8 казенныхъ лошадей. № 1839.

* * *

Das Testament des in Gott entschlafenen Kaisers Nikolai Pawlowitsch ward bald nach Seinem Tode in Russischer Sprache von dem Staatssecretair Sr. Kaiserlichen Majestät Grafen Bludow herausgegeben, dagegen die Herausgabe von Uebersetzungen dieses Testaments in verschiedene ausländische Sprachen und des Portraits des in Gott entschlafenen Kaisers selbst zufolge am 5. Mai 1855 erfolgter Allerhöchster Genehmigung dem Corrector der 2. Abtheilung der eigenen Kanzelei Seiner Kaiserlichen Majestät, Dementi Grigorjewitsch Belinsky unter Darbringung eines Theils der aus dem Verkauf der Uebersetzungen und des Portraits gelösten Summen an die bei der Bestürmung der Nikolajewschen Befestigung am Ufer des Schwarzen Meeres durch die Türken im Jahre 1854 Verwundeten und die Familien der daselbst Getödteten.

Ein vollständiges Exemplar des Portraits Sr. Majestät in beiderlei Gestalten (nämlich wie Er lebte und wie Er im Tode gesehen worden) kostet:

wenn von Einer Person und auf Ein Mal bezogen werden:

1	R.	50	K.	von	1	bis	25	vollst.	Expl.
1	„	40	„	„	1	„	50	„	„
1	„	30	„	„	1	„	100	„	„
1	„	15	„	„	1	„	150	„	„
1	„	—	„	„	1	„	300	„	„
—	„	50	„	„	1	„	600	„	„
—	„	35	„	„	1	„	1000	„	„
—	„	25	„	„	1	„	2000	und mehr.	

Auf Grund eines Auftrages Sr. Durchlaucht des Herrn General-Gouverneurs der Ostsee-Gouvernements und gemäß einem Ansuchen des Herrn Herausgebers Belinsky wird solches von dem Livländischen Civil-Gouverneur zur allgemeinen Kenntniß gebracht, mit dem Hinzufügen, daß diejenigen, welche auf die Allerhöchsten Portraits zu subscribiren wünschen, sich, falls sie im Dienst stehen, an ihre Behörden, falls sie aber nicht im Dienste stehen, an die örtlichen Polizeibehörden zu wenden haben, welche ihrerseits desmittelst ersucht und beauftragt werden, die Subscriptionen entgegenzunehmen und diese, sowie die empfangenen Gelder zur Befriedigung der Subscribenten gemäß ihren Subscriptionen an den Herrn Belinsky zu senden, welcher seine Wohnung bei der Kasanschen Kathedrale, im Kochendorferschen Hause, im Quart. Nr. 38 in St. Petersburg hat.

Riga, 18. April 1856. Nr. 4161.

Духовное завѣщаніе въ Бозѣ почившаго Государя Императора Николая Павловича, вскорѣ по Его кончинѣ, издано въ свѣтъ на Русскомъ языкѣ, Статсъ-Секретаремъ Его Императорскаго Величества Графомъ Блу-

довымъ, а изданіе переводовъ сего Духовнаго Завѣщанія на разные иностранные языки, и самаго портрета въ Бозѣ почившаго Императора, по Высочайшему соизволенію нынѣ Царствующаго Государя, послѣдовавшему въ 5. день Мая 1855 года, предоставлено Корректору II. Отдѣленія Собственной Его Императорскаго Величества Канцеляріи Дементію Григорьевичу Белинскому, съ пожертвованіемъ имъ нѣкоторой части изъ выручаемой за переводы и портретъ суммы въ пользу раненыхъ и семействъ убитыхъ, при нападеніи въ 1854 году Турокъ на Николаевское Черноморское береговое укрѣпленіе.

Одинъ въ 2-хъ видахъ полный экземпляръ Портрета Его Величества (то есть какъ Онъ былъ живъ и какъ мы видѣли Его уже умершимъ), съ пересылкою на счетъ издателя, стоитъ:
если однимъ лицемъ и въ одинъ разъ пріобрѣтается:

1 руб.	50 коп.,	отъ 1	до	25	полн.	экз.
1 „	40 „	„ 1	„	50	„	„
1 „	30 „	„ 1	„	100	„	„
1 „	15 „	„ 1	„	150	„	„
1 „	— „	„ 1	„	300	„	„
	50 „	„ 1	„	600	„	„
	35 „	„ 1	„	1000	„	„
	25 „	„ 1	„	2000	и болѣе	

На основаніи предложенія Его Свѣтлости Г. Генералъ-Губернатора Остзейскаго Края и по просьбѣ Г. издателя Белинскаго доводя симъ до всеобщаго свѣденія, Лифляндскій Гражданскій Губернаторъ присовокупляетъ, что для желающихъ выписать Высочайшіе портреты открыта общая подписка, съ тѣмъ чтобы каждое служащее лице давало подписку своему мѣсту службы а не служащія лица въ Канцеляріяхъ Полицейскихъ мѣстъ, коимъ предлагается Лифляндскимъ Гражданскимъ Губернаторомъ принимать подписки и деньги и препроводить къ издателю Белинскому, квартирующему у Казанской Соборной церкви, въ домѣ Кохендерфера, въ квартирѣ №. 38 въ С. Петербургѣ, для окончательнаго удовлетворенія ихъ требованій по подпискамъ.

Bekanntmachungen.

По неуспѣху торговъ на годовую перевозку изъ Риги, Артиллерійскій Департаментъ Военнаго Минист. вновь приглашаетъ желающихъ принять на себя годовую, перевозку Артиллерійскихъ тяжестей изъ Риги, отъ тамошнихъ Артиллерійскаго Гарнизона и мѣстныхъ парковъ, сухопутно, куда надобность будетъ, и водою до Динаминда и Динабурга, явиться въ общее присутствіе Департамента къ торгу 26 и переторжкѣ 30 числъ будущаго Апрѣля мѣсяца сего года, съ тѣмъ, что желающіе вступить въ подрядъ должны принять оный по водяной перевозкѣ на точномъ основаніи кондицій, которыя будутъ предъявляемы въ Департаментѣ и въ Ригѣ при тамошнемъ Артиллерійскомъ Гарнизонѣ, во все время до торговъ, со дня напечатанія сего объявленія, а по сухопутной перевозкѣ во всемъ согласно нормальныхъ кондицій, разосланныхъ при объявленіи напечатанномъ въ прибавленіи къ Ст. Петербургскимъ академическимъ вѣдомостямъ 23. Февраля за №. 44 и къ Московскимъ университетскимъ 1го Марта за № 26 съ слѣдующими только дополненіями и измѣненіями оныхъ: а) что въ контрактѣ будетъ исключено все, что относится до перевозокъ изъ столицъ, б) что тяжести слѣдующія во внутреннія губерніи чрезъ Динабургъ, по назначенію Начальства могутъ быть отправляемы до Динабурга водою, по особому контракту и тогда подрядчикъ принявшій сухопутную перевозку, долженъ перевозить эти тяжести отъ Динабурга на подводахъ, какъ это дѣлалось и прежде, на какія тяжести отправлять этимъ способомъ, зависитъ не отъ подрядчика, а отъ Артиллерійскаго Начальства въ Ригѣ находящагося: — в) что до торговъ должны быть поданы надлежащія прошенія съ узаконенными видами о званіи и благонадежными залогами, на сумму до 1,500 руб. сер., имѣя притомъ въ виду, что ежели по цѣнамъ, какія состоятся съ торговъ, окажется изли-

шекъ залога сверхъ 10 % годовой суммы, то будетъ немедленно возвращенъ, а при недостаткѣ подрядчикъ обязанъ предъ заключенiемъ контракта добавить; г) что къ торгамъ и переторжкѣ слѣдуетъ являться или прислать запечатанное объявленiе, согласное съ формою, приложенною къ ст. 1625, тома X изд. 1842 г. Свода Законовъ Гражданскихъ, съ надлежащими видами и залогами какъ выше сказано, а притомъ къ назначенные дни не позже 12 часовъ утра и наконецъ д) что послѣ переторжки ни какой уступки принято не будетъ, а запечатанныя объявленiя, несогласныя съ вышеупомянутою формою и въ особенности безъ объясненiя, что подрядъ принимается поутвержденнымъ кондицiямъ, или когда цѣны будутъ написаны не прописью а цифрами, сочтутся недѣйствительными и ни къ какому соображенiю не примутся. — Подлинное подписалъ Вице-Директоръ Генералъ-Маiоръ Семеновъ 2. 1

Der Eigenthümer eines bei der Polizei-Verwaltung als gefunden eingelieferten braunledernen mit Wachstaffet gefütterten Reise-Necessaire wird desmittelst aufgefordert, sich binnen 6 Wochen a dato zum Empfange zu melden. 2

Riga Polizei-Verwaltung, den 9. April 1856.
Nr. 1166.

Es ist bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung ein schwarzseidener Regenschirm, als gefunden, eingeliefert und wird der Eigenthümer hiemit aufgefordert, sich zum Empfange binnen 6 Wochen a dato zu melden. 3

Den 11. April 1856. Nr. 1200.

Auction.

Mit Bewilligung Eines Edlen Wettgerichts wird Freitag den 27. April Vormittags 11 Uhr im Speicher Nr. 26 am Domfriedhof die Auction über eine kleine Parthie Pflaumen in Kisten von 1½ Pud fortgesetzt werden. 2

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben, und werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Regierung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Pass-Büreau abzuliefern:

Der Erwerbschein der zum Gute Rietau verzeichneten Marry Sekstel, d. d. 6. Mai 1855, sub Nr. 29, bis zum 1. April 1856 gültig.

Der Placatpaß des Mitauschen Ebräers Moses Judel Barei.

Abreisende:

Die Abreise nachstehender Personen wird zu dem Zwecke hiedurch angezeigt, damit Diejenigen, welche Forderungen an sie haben sollten, sich von heute innerhalb dreier Tage in der Canzlei des Rigaschen Raths dieserhalb melden mögen:

Warwara Pawlenkoff, 3

Schweiz. Unterthanin Gesellschafterin Rosina Desponds, Hamb. Schiffscap. Johann Jacob van Holt, Steuerm. Behrend Peter Brandt, Matrosen Heinrich Schaar, Jacob Menck, J. van Holt, 1
nach dem Auslande.

Anton Michailow, Iwan Fedorow Matjuschenok, Franz Andrejew Witkowsky, Johann Wink, Wittwe Caroline Louise Steinwald, Anna Emilie Justine Schelinsky, Johann Wilhelm Pohlmann, Heinrich Carl Emmerich Ottho, Eduard Gottfried Stavenhagen, Alexander Wasnewitsch, Peter Gottfried Graß nebst Frau Elisabeth und vier Kindern, Fritz Tennissow, Johann Jacob Robert Gangnus, Awdotja Fedorowa Iwanowna, Matrona Iwanowna, Albert Weiß, Gottfried Grünhoff, Titulairrath Iwan Frolow Charkow, August Wilhelm Daniel Hausmann, Carl Gottfried Behrend, Awdotja Isaijewna Schurawlew, Luferja Kosminowa Schurawlew, Akulina Schurawlew, Susanna Seelert, Axenja Ferapontjewa Kaslowa geb. Kordukow, Michael Kusmin Roth, nach anderen Gouvernements.

Anmerkung Hierbei folgen für die betreffenden Behörden und Guts-Verwaltungen Livlands die Patente Nr. 114 bis 121.

Für den Livl. Vice-Gouverneur: Aelterer Regierungsrath Baron **G. v. Tiesenhausen.**

Aelterer Secretair **M. Zwingmann.**